

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
am Donnerstag, 14.01.2010, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|---|-------------|
| 1. | Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel | 101.16.1563 |
| 2. | Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel | 101.16.1564 |
| 3. | Gewalt gegen Frauen - häusliche Gewalt | 101.16.1498 |
| 4. | Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache | 101.16.1523 |
| 5. | Aktionsplan gegen Homophobie | 101.16.1526 |
| 6. | Alkoholverbot im städtischen Kernbereich | 101.16.1546 |
| 7. | Gewaltdelikte in Beziehungen | 101.16.1547 |
| 8. | Geschwindigkeitsmessungen | 101.16.1570 |

Vorsitzender Kieselbach eröffnet die mit der Einladung vom 07.01.2010 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 1 - Frauenförderplan für die Stadt Kassel und 2 - Bericht zum Frauenförderplan werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen.

Bürgermeister Kaiser beantragt, die Tagesordnungspunkte 3 - Gewalt gegen Frauen - häusliche Gewalt und 7 - Gewaltdelikte in Beziehungen von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

Vorsitzender Kieselbach stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1563 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf eines Frauenförderplanes für die Stadtverwaltung Kassel."

Bürgermeister Kaiser erläutert gemeinsam mit Dr. Benedix, Leiter des Personal- und Organisationsamtes den Entwurf des Frauenförderplanes für die Stadtverwaltung Kassel. Auch werden die Nachfragen ausführlich beantwortet.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel, 101.16.1563, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Jakat

2. Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1564 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vom Magistrat gemäß Ziffer 8 des Frauenförderplanes für die Stadtverwaltung Kassel vorgelegten Bericht – Stand : 1. Januar 2009 – zur Kenntnis."

Der Bericht zum Frauenförderplan wird von Bürgermeister Kaiser und Dr. Benedix, Leiter des Personal- und Organisationsamtes, erläutert.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bericht zum Frauenförderplan für die Stadtverwaltung Kassel, 101.16.1564, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Alster

- 3. Gewalt gegen Frauen - häusliche Gewalt**
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.1498 -

Abgesetzt.

- 4. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1523 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ gezielte Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache anzubieten.

Bürgermeister Kaiser teilt mit, dass demnächst ein workshop stattfindet, der sich mit dieser Thematik befasst. Nach kurzer Beratung beschließen die Ausschussmitglieder, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut zu behandeln.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

5. Aktionsplan gegen Homophobie

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1526 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Probleme Homophobie und Transphobie zu bearbeiten und einen Aktionsplan gegen Homophobie und Transphobie zu erstellen.

Hierfür soll in einem ersten Schritt ein runder Tisch etabliert werden, zu dem VertreterInnen der folgenden Institutionen, Vereine und Verbände eingeladen werden: Jugendamt, Staatliches Schulamt, Sportamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in sowie VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.

Stadtverordnete Jakat bringt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag ein:

➤ Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen, ob und ggf. in welchen Bereichen die Probleme Homophobie und Transphobie in der Stadtgesellschaft Kassel existieren.**

Hierfür soll **ein Runder Tisch eingeladen werden, dem** folgende Institutionen, Verbände **etc. angehören: Zuständige städtische Ämter, Staatliches Schulamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in und VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.**

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Aktionsplan gegen Homophobie, 101.16.1526, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag der Fraktion B90/Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt **zu prüfen, ob und ggf. in welchen Bereichen die Probleme Homophobie und Transphobie in der Stadtgesellschaft Kassel existieren.**

Hierfür soll **ein Runder Tisch eingeladen werden, dem** folgende Institutionen, Verbände **etc. angehören: Zuständige städtische Ämter, Staatliches Schulamt, Asta, Kasseler Jugendring, Stadtschulsprecher/in und VertreterInnen der Interessenverbände, die in Zusammenarbeit mit dem CSD e.V. zu ermitteln sind.**

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Aktionsplan gegen Homophobie, 101.16.1526, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Friedrich

6. **Alkoholverbot im städtischen Kernbereich**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1546 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, entsprechend den Beschlüssen des Ortsbeirats Mitte umgehend für den Kernbereich der Stadt Kassel ein allgemeines, permanentes Verbot des Konsums von Alkohol in der Öffentlichkeit zu erlassen. Gleiches gilt für sämtliche städtischen Grünanlagen. Gleichzeitig sollen vorhandene Angebote unterstützt und weitere ausgebaut werden, damit alkoholkranken Menschen in der Stadt geholfen werden kann, ihre Alkoholsucht zu überwinden.

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzender Kieselbach übergibt wegen eigener Wortmeldung vorübergehend die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Liebetrau.

Nach der Diskussion übernimmt Vorsitzender Kieselbach wieder die Leitung der Sitzung.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Alkoholverbot im städtischen Kernbereich, 101.16.1546, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Schmidt

7. **Gewaltdelikte in Beziehungen**

Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1547 -

Abgesetzt.

8. **Geschwindigkeitsmessungen**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1570 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass in Absprache mit der Polizei nur an den Stellen bzw. Plätzen Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen werden, an denen tatsächliche Gefährdungen bestehen.

Vorsitzender Kieselbach übergibt die Leitung der Sitzung an den 1. stellvertretenden Vorsitzenden Liebetrau.

Bürgermeister Kaiser beantwortet gemeinsam mit Herrn Heiser, Leiter des Ordnungsamtes, die Fragen der Ausschusmitglieder.

Im Anschluss übernimmt Vorsitzender Kieselbach wieder die Sitzungsleitung.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: FDP

Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Geschwindigkeitsmessungen, 101.16.1570, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Liebetrau

Ende der Sitzung: 18.58 Uhr

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 35. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht,
Integration und Gleichstellung am
Donnerstag, 14.01.2010, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Wolfram Kieselbach, CDU
Vorsitzender

Wolfram Kieselbach

Peter Liebetrau, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Peter Liebetrau

Frank Oberbrunner, FDP
2. stellvertretender Vorsitzender

i. V. Frank Oberbrunner

Barbara Bogdon, SPD
Mitglied

Barbara Bogdon

Dr. Manuel Eichler, SPD
Mitglied

i. V. Dr. Manuel Eichler

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

Gabriele Jakat

Monika Sprafke, SPD
Mitglied

Monika Sprafke

Friedhelm Alster, CDU
Mitglied

Friedhelm Alster

Stefan Kortmann, CDU
Mitglied

Stefan Kortmann

Johann Thießen, CDU
Mitglied

Johann Thießen

Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Mitglied

Wolfgang Friedrich

Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Mitglied

Ruth Fürsch

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

Schriftführung

Andrea Turski,
Schriftführerin

Verwaltung/Gäste

Gerd Walter 15-51-
HEKER, -32-

Reuting -51-

Claudia Ulrich -11-

J. B. F. -11-

Ulrich Bieler -10-

D. Pehlivan

J. Kaiser

A. Turski

Gerd Walter
Hecker

Ulrich

J. B. F.

Ulrich Bieler